

PRESSEMITTEILUNG

Bodenverkehrsdienstleistungen Köln/Bonn

WISAG schließt zukunftsweisenden Tarifvertrag ab Deutliche Entgelterhöhung vereinbart

Köln, 9. März 2020. Die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und der Bodenverkehrsdienstleister WISAG Ground Service Köln haben sich für die Bodenverkehrsdienste des Unternehmens am Flughafen Köln/Bonn auf einen neuen Vergütungstarifvertrag geeinigt. Die rund 200 Beschäftigten bekommen bis 2021 in mehreren Schritten im Schnitt rund 7,3 Prozent mehr Geld. Die unteren Lohngruppen profitieren dabei überproportional. Auch die Urlaubsregelungen für die Mitarbeiter wurden verbessert.

Zudem orientiert sich der Tarifvertrag bei der Lohn- und Gehaltsentwicklung künftig am Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVÖD). Die dort ausgehandelten Zuwächse kommen künftig auch den WISAG-Mitarbeitern in Köln zugute. Der Abschluss gilt rückwirkend vom 1. Januar an und hat eine Laufzeit bis September 2026. Ver.di-Regionalvertreter, Betriebsrat und WISAG-Geschäftsführung haben die Ergebnisse den Mitarbeitern bereits vorgestellt. Verhandelt wurde seit September 2019.

„Die Verhandlungen waren hart, aber immer fair und lösungsorientiert. Wir sind froh, dass wir einen auch für die Branche zukunftsweisenden Vertrag mit der Anbindung an den TVÖD abschließen konnten“, sagte Michael Richter, Geschäftsführer WISAG Ground Service Holding und Verhandlungsführer auf Arbeitgeberseite.

Unter Bezug auf die noch laufenden Tarifgespräche mit ver.di für den Standort Frankfurt sagte er: „Wir hoffen, dass der Kölner und auch der Berliner Abschluss auf die Verhandlungen in Frankfurt abstrahlt. Was in Köln und Berlin als Vertragslaufzeit gut ist, muss auch in Frankfurt gut sein, zumal

dort für die Konkurrenz auch eine längere Laufzeit bis 2026 vereinbart wurde.“

In Frankfurt fordert die Gewerkschaft derzeit noch kategorisch eine Laufzeit des neuen Vertrags bis Ende August 2020. Der Kölner Vertrag läuft bis September 2026. Der Anfang März abgeschlossene Flächentarifvertrag für die Vergütung der Bodenverkehrsdienstleister in Berlin läuft bis Ende 2022. Die nächste Verhandlungsrunde in Frankfurt ist für den 12. März 2020 vorgesehen.

Presseservice:

Diese Meldung sowie weiteres Text- und Bildmaterial können Sie auf den Presseseiten der WISAG Aviation Service Holding im Internet unter www.aviation.wisag.de/aviation/presse/pressemitteilungen.html herunterladen. Quellenangabe/Copyright für Bilder und Grafiken: WISAG, 2018.

Über die WISAG Aviation Service Holding – Spezialist für Flughafendienstleistungen:

Die WISAG Aviation Service Holding GmbH ist der größte private Full-Service-Partner für Flughafendienstleistungen in Deutschland mit Hauptsitz in Frankfurt. Das Portfolio umfasst Airport Service, Ground Service, Passage Service, Cargo Service und Airport Personal Service. Für führende Luftfahrtgesellschaften und Flughäfen betreut das Unternehmen jährlich bei rund 111 Tsd. Starts 15 Mio. Passagiere und fertigt 89 Tsd. Tonnen Fracht ab. Die WISAG Aviation Service Holding steht insbesondere für Flexibilität, hohe technische Kompetenz und ständige Innovationsführerschaft. Die gesamte WISAG Gruppe ist mit knapp 50.000 Mitarbeitern an mehr als 250 Standorten im In- und Ausland aktiv.

Weitere Informationen:

WISAG Aviation Service Holding GmbH
Verena Wasner
Pressesprecherin
Herriotstraße 3, D-60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 505044-726
E-Mail: verena.wasner@wisag.de
Website: www.wisag.de